



BESCHLUSS

aus der 10. Sitzung
des Ortsbeirates Heldenbergen
am Donnerstag, 27.10.2022

Öffentliche Sitzung

4. Nidderquerung

Die Stellungnahme der Verwaltung wird vorgelesen. Es erfolgt erneut eine Diskussion über die Nidderau.

Frau Abel (Schriftführung) verlässt für zwei Minuten den Raum.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß HGO der Magistrat den Vorschlag des Ortsbeirates mit einer Stellungnahme in die Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung geben muss.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt ein alternatives Konzept zur Beruhigung der Aue, ohne Brücke und ohne asphaltierte Wege vorzulegen.

Anmerkung der Schriftführung zum Verfahren:

§ 82 (3) HGO: 1Der Ortsbeirat ist zu allen wichtigen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk betreffen, zu hören, insbesondere zum Entwurf des Haushaltsplans. **2Er hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk angehen.** 3Er hat zu denjenigen Fragen Stellung zu nehmen, die ihm von der Gemeindevertretung oder vom Gemeindevorstand vorgelegt werden.

i.V.m:

Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte §1 Absatz 5:

Der Ortsbeirat hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk angehen. Vorschläge reicht er schriftlich oder in elektronischer Form bei dem Magistrat ein. Dieser legt sie mit seiner Stellungnahme der Stadtverordnetenversammlung vor, 3 wenn diese für die Entscheidung zuständig ist. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet in angemessener Frist über Vorschläge des Ortsbeirates. Die oder der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung teilt die Entscheidung dem Ortsbeirat schriftlich oder in elektronischer Form mit.

Beratungsergebnis:

Ja: CDU (2), FW (1)

Nein: Grüne (1)